PS-starker Chronometer

Die Hentschel Hamburg Uhrenmanufaktur und Albert Darboven, Vizepräsident des Hamburger Renn-Clubs e.V., haben gemeinsam den Prototyp einer Sonderserie des Modells HAMBURG BOTSCHAFTER gestaltet. Ein Exemplar wurde dem besten Jockey Andrasch Starke überreicht

Der beste Jockey des Sparda Derby Meetings 2013 ist Meisterreiter Andrasch Starke. Im SPARDA 144. Deutschen Derby holte er seinen sechsten Sieg und setzte sich auf dem Hengst Lucky Speed gegen seine Konkurrenz durch. Als erfolgreichster Reiter des Hamburger Galopprennens, bekam er den Chronometer Hamburg Botschafter von Uhrmacher Andreas Hentschel überreicht. Die limitierten Zeitmesser, entworfen von Albert Darboven und Andreas Hentschel, im Wert von je 6.000 Euro wurden exklusiv für das Sparda Derby-Meeting in der Hentschel Hamburg Uhrenmanufaktur von Hand gefertigt und sind im freien Handel nicht zu erwerben. Eine der vielen individuellen Raffinessen: Die Rückseite ist mit einer Unterschrift von Albert Darboven graviert.

»Ich freue mich sehr, dass Andrasch Starke das Rennen auf Lucky Speed für sich entscheiden konnte. Als einen der besten Jockeys weltweit, beobachte ich ihn bereits seit einigen Jahren«, so Andreas Hentschel, der übrigens auch lebenslanges Ehrenmitglied des Royal Enclosure in Ascot ist und letztes Jahr die Ehre hatte, seine Uhren in königlicher Umgebung vorzustellen.

Die bedeutsamen geschichtlichen Parallelen des Galoppsports und der Chronometrie in Hamburg sowie die Wichtigkeit einer präzisen Zeitmessung auf hoher See und an der Rennstrecke, inspirierten Andreas Hentschel und Albert Darboven zu ihrer Zusammenarbeit: »1869 fiel der Startschuss des ersten Deutschen Derbys und die deutsche Chronometrie-Geschichte nahm in Hamburg ihren Anfang. Die Wichtigkeit von präziser Zeitmessung ist beiden Traditionen gemein«, erklärt Hentschel. Die Edition HAMBURG BOTSCHAFTER ist eine Hommage an die glanzvolle Chronometrie Tradition, die von dem erzählt, was eine gute Uhr ausmacht: vom Genius Loci der weltläufigen Stadt, von Werten, die schon zu Humboldts Zeiten in den Speichern und Kontoren gepflegt wurden wie Verlässlichkeit, Unabhängigkeit und Geschäftigkeit. Kurzum: In der Hentschel Hamburg Uhrenmanufaktur werden heute wieder Hamburgische Zeitmesser mit einem untrüglichen Gefühl für Stil und Qualität gefertigt, die im Geist der großen Marineinstrumente stehen und doch von tragbarem Kaliber sind. Es sind mechanische Armbanduhren von außergewöhnlicher Schönheit, die mit Sorgfalt und höchster Präzision umfassend von Hand gefertigt werden.

Luxury chronometer for best jockey

Andrasch Starke is the best master jockey of the Sparda Derby Meeting 2013. At SPARDA 144th German Derby he came in sixth and received the HAMBURG BOTSCHAFTER chronometer from clock master Andreas Hentschel. The limited chronometers – designed by Albert Darboven and Andreas Hentschel worth 6,000 euros – have been manufactured exclusively for the Sparda Derbymeeting and are not available commercially. One of the individual finesses: the back engraved with a signature by Albert Darboven. In 1869 there was the starting signal of the first German Derby and the German chronometry history in Hamburg began.